



Die entscheidenden Abstimmungen des Parlamentarischen Rates und des Deutschen Bundestages 1949 führten zu einer weitreichenden Veränderung in und um Bonn herum: die Stadt wurde „Regierungssitz“ der gerade erst gegründeten Bundesrepublik. Die Entscheidung war, so war man sich einig, ein ‚Provisorium‘ und wurde, bekanntermaßen, ein ‚Provisorium in Permanenz‘, erst seit dem Bonn-Vertrag von 1970 durfte die Stadt sich überhaupt als Bundeshauptstadt bezeichnen. Doch mit Bonn geriet eine Region in den Fokus, die sich im Laufe der Zeit als Hauptstadtregion mit verteilten Rollen entwickelte. In einem Spannungsverhältnis zur Bundeshauptstadt waren es die Landeshauptstadt Düsseldorf (seit 1946), die als wirtschaftlich und kulturell geprägtes Oberzentrum fungierte, und Köln als Medien- und Kulturzentrum, Sitz des Erzbistums und Standort vieler Lobbyverbände, die zur Etablierung der Hauptstadtregion wesentlich beitrugen. Vor allem seit den 1960er Jahren kam zudem noch Brüssel als europäische Hauptstadt mit maßgeblichem Einfluss auf die deutsche Hauptstadtregion hinzu. Mit diesen Prozessen und ihren Prägungen bis zur Gegenwart beschäftigt sich die Tagung.

#### Tagungsplanung:

JuniorProf. Dr. Christof Baier, Prof. Dr. Gertrude Cegl-Kaufmann, Dr. Jasmin Grande, Georg Mölich, Prof. Dr. Ulrich Rosar, Prof. Dr. Guido Thiemeyer, Prof. Dr. Jürgen Wiener

FÜR DIE FÖRDERUNG DER TAGUNG BEDANKEN WIR UNS BEI DER GESELLSCHAFT VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF UND DEM LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND



# hhu.

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
An-Institut „Moderne im Rheinland“  
Universitätsstraße 1, Gebäude 24.52.00.21  
40225 Düsseldorf

**Anmeldung: [grande@phil.hhu.de](mailto:grande@phil.hhu.de)  
[hhu.de/bonnerrepublik](http://hhu.de/bonnerrepublik)**



## Internationale Tagung

# Die Entstehung einer Hauptstadtregion zwischen Köln, Düsseldorf und Brüssel: Die Bonner Republik

**Bonn: 18.–19.10.2019**  
**Düsseldorf: 22.–23.11.2019**

Eine Kooperation des Landschaftsverbands Rheinland, des An-Instituts "Moderne im Rheinland" und der Forschungsgruppe zur "Bonner Republik" der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

## FREITAG, 18.10.2019

14.00-14.30 UHR GRUSSWORTE

14.30-15.15 UHR KONZEPTE ZUR BESCHREIBUNG VON REGIONEN

Gertrude Cepl-Kaufmann: *Rhetorik der Region*

15.30-17.00 UHR NETZWERKE: POLITIK, WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT

Tilman Mayer: *Die Perspektiven der Bonner Politikwissenschaft*

Guido Thiemeyer: *Die Dezentralisierung der Hauptstadt Bonn im Rahmen der Europäisierung*

18.00 UHR ABENDVORTRAG

Merle Ziegler: *Kybernetisch regieren*

## SAMSTAG, 19.10.2019

10.00-12.30 UHR ANEIGNUNGEN: LITERATUR, RUNDFUNK, FERNSEHEN, ÖFFENTLICHKEIT

Benedikt Wintgens: *Treibhaus Bonn. Über einen Topos der Distanz in der frühen Bundesrepublik*

Monika Boll: *Walter Dirks und der WDR*

Michael Custodis: *Alter Geist und neue Zeit. Zum Beethoven-Bild von Wilhelm Kempff und Elly Ney in der jungen Bundesrepublik*

Jasmin Grande: *Schriftsteller\*innen und Politik*

12.30 - 13.00 UHR KOMMENTAR: SIMONE DIETZ

## FREITAG, 22.11.2019

10.00-10.30 UHR GRUSSWORTE & AUFTAKT

10.30-13.30 UHR SYMBOLISCHE LESARTEN UND INSZENIERUNGEN I: BAULICHE SYMBOLIK

Elisabeth Plessen: *Die Ungebauten in der umgebauten Hauptstadt*

Christof Baier: *Zur Gestaltung der Rheinufer*

Samuel Sadow: *Making Gross-Bonn: Regional Planning for a provisional Capital in the 1960s*

Martin Bredenbeck: *Botschaftsgebäude in Bonn*

Paul Sigel: *Der Deutscher Pavillon auf der Weltausstellung in Brüssel 1958*

15.00-16.30 UHR SYMBOLISCHE LESARTEN UND INSZENIERUNGEN II: VERANSTALTUNGEN/AUSSTELLUNGEN

Georg Mölich: *Werdendes Abendland*

Eva Muster: *Der Kaiser in der Demokratie. Karl der Große in der Europaausstellung 1965*

Christoph Brüll: *Die Entstehung einer Hauptstadtregion als deutsch-belgische Beziehungsgeschichte*

17.00-17.45 UHR PERSPEKTIVWECHSEL 1989. EIN KOMMENTAR: GERHARD BRUNN

19.00 UHR OSKAR KOKOSCHKA MALT KONRAD ADENAUER, FILM, 1966

## SAMSTAG, 23.11.2019

10.00-10.30 UHR NETZWERKE: GESELLSCHAFT

Ulrich Rosar: *Haupt-Städtereignis Rheinland: Der Rheinische Kapitalismus als Leitidee und Gesellschaftsmodell der Bonner Republik*

11.00-12.30 UHR PODIUMSDISKUSSION

Moderation: Ulrike Laufer, Teilnehmende: Silke Flegel, Tobias Flessenkemper, Guido Hitze, Ulrich Rosar

15.00 UHR FÜHRUNG ÜBER DIE DÄCHER DES KÖLNER DOMS DURCH DOMBAUMEISTER PETER FÜSSENICH MIT KOMMENTAR VON GEORG MÖLICH



Atomium, Brüssel, by Flickr user Mike Cattell - [1], CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=50443746>